

Michael Wiesinger (Leiter NLZ)

Beitrag von „Joey“ vom 8. Mai 2013, 13:27

Geld in den falschen Händen macht auch nicht immer glücklich, fragt nach in Hoffenheim oder Mr. Abstiegs kandidat Markus Babbel.

Das bei uns ein eingefleischter Co, ein Schreibtischheld und ein Traineranfänger darüber entscheiden, wer uns nächstes Jahr in der Bundesliga halten darf, verbessert mein Bauchgefühl auch weiterhin nicht.

Ich bin schon fast der Meinung, wenn man mit Wiesinger den Weg weitergeht, dann sollte man die Kohle lieber stecken lassen und mit Kräften aus den eigenen unteren Reihen agieren. Vielleicht gibt's dazu ein paar Glückstreffer mit Leihgeschäften wie einst.

Tu mir einfach schwer mit dem Gedanken, dass Leute, die wirklich Geld kosten und wirklich Geld verdienen, sich unter einem Herrn Wiesinger als Coach unterordnen können.